Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 39

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 39

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Senn-Holdinghausen.**

XX. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 29 Dezember 1904.

Wochenspruch: Kommt nichts herein und geht nur aus,
Dann leert sich auch das reichste Haus.

Verbandswesen.

Allgemeiner Meister-Verband des Bauhandwerks von Basel-Stadt. Eine vom Zentralvorstand des schweizer. Baumeisterverbandes einberufene Versammlung von 50 Handwerksmeistern gründete Dienstag, 20. Dezember, im obern Saale der Geltenzunft den Allgemeinen Meisterverband des Bauhandwerks in Basel-Stadt.

Eine Kommission von 9 Mann, zusammengesetzt aus den verschiedenen Unterabteilungen des Handwerks, wurde bestellt mit dem Auftrage, den vorliegenden Statutenentwurf vervielfältigen und in einer nächsten Generalversammlung durchberaten zu lassen.

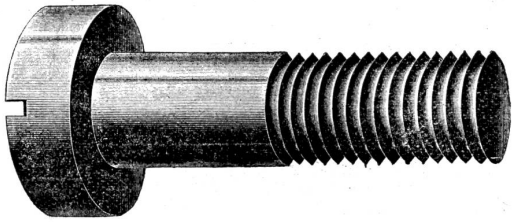
Gegen das zur zweiten Lesung vorbereitete Gesetz über das Submissionswesen soll energisch Stellung genommen werden. Ein vom Zentralvorstand des schweizerischen Baumeisterverbandes ausgegangene Einladung erörtert den Zweck des Verbandes. Es sind namentlich die Vorgänge beim letzten Gipserstreik, die der Organisation der Meister gerufen haben.

Mit Namensaufruf wurde die Grüdung einstimmig beschlossen. Alle Redner waren von der dringenden Notwendigkeit des Zusammenarbeitens des gesamten Baugewerbes überzeugt.

Schrauben-Kontroll-Lehre.

(Eingesandt.)

Zum Prüfen von Schrauben, Gewindebolzen 2c. bediente man sich bisher im allgemeinen der Muttern (Kalibermuttern) oder auch, wie die Amerikaner, geschlitzter und nachstellbarer Muttern, in welche das zu prüfende Gewinde eingeschraubt wurde. Aus dem sich hierbei ergebenden mehr oder weniger leichten Gang stellte man die Verwendbarkeit resp. Unbrauchbarkeit fest. Abgesehen von der zeitraubenden Arbeit dieser Methode ließ sich hierbei nicht kontrollieren, ob die Schraube in den Abmessungen (äußere und Kernstärke, Gewindesteigung und Gewindeform) richtig ist, auch selbst wenn sie in die Mutter scheinbar paßte. Um die zeitraubende Arbeit zu vermeiden, half man sich später durch Benutzung halbdurchgeschnittener Muttern, welche aber ebenso wenig Aufschluß über richtige Abmessungen 2c. geben. Nach dieser Richtung hin sind viele Neuer-



ungen in Meßwerkzeugen gezeitigt worden, ohne daß dadurch das Richtige getroffen wurde.

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR